

Martin Frommelts «Creation»

FELDKIRCH Nachdem sie im letzten Herbst Aufnahme in die amerikanische Nationalgalerie in Washington fand, erfährt nun die «Creation» des Schaaner Künstlers Martin Frommelt zum 800-Jahr-Stadtjubiläum von Feldkirch die erst dritte Aufführung einer fünfstündigen Performance: Das Kunstmuseum Kolomba in Köln ist aus diesem Grund zu Gast in der Johanniterkirche.

«Creation - Fünf Konstellationen zur Schöpfung» ist der Titel des monumentalen druckgrafischen Mappenwerkes von Frommelt. Es umfasst 214 mehrfarbige Radierungen auf 107 Bögen im Format 80 x 120 cm.



Alle 107 Bögen mit der «Creation» werden gezeigt, begleitet von Texten zu den fünf Konstellationen. (Foto: ZVG)

Das Werk wird auf fünf Tischen liegend von den Kunstvermittlern des Kolumba Museums und der Johanniterkirche geblättert. Sieben Schauspieler lesen eine Auswahl von Texten zu den verschiedenen Konstellationen. Der Zuschauer kann sich frei im Kirchenraum bewegen und im langsamen Nacheinander der Blattfolgen Beobachtungen machen, die sich als Summe zu einem Bild fügen. Nach der sehr beeindruckenden Uraufführung im Schauspielhaus Köln (2003) fand eine zweite Präsentation durch das Team des Museums Kolumba Köln bei den Musiktagen in Donaueschingen (2008) statt. Nun also die dritte Aufführung in Feldkirch.

Bei dieser länger andauernden Präsentation, «dem Durchblättern» der fünf Konstellationen, kann die Teilnahme unterbrochen und später weiterverfolgt werden oder man kann zu einem späteren Zeitpunkt zu dieser Aufführung dazustossen. (red/pd)

Performance zu «Creation»

- **Wer:** Das Kunstmuseum Kolumba, Köln, zeigt mit sieben Schauspielern
- **Wann:** Samstag, den 16. Juni, 16–21 Uhr
- **Wo:** Johanniterkirche, Feldkirch
- **Mehr:** Zur «Creation» und dem Künstler auf www.martinfrommelt.li

Volksblatt Mittwoch 13. Juni 2018 S23